

# Stoffverteilungsplan

## Arbeitsgemeinschaft „Struppi, Strolch und Co...“

<b>GRUPPENGROÖE</b>	<b>JAHRGANGSSTUFE</b>	<b>RAUMBEDARF</b>	<b>VORAUSSETZUNGEN</b>
12	5 - 7	Bioraum und Schulgelände	Geeigneter Hundeführer + Hund - möglichst mit Schulhundausbildung
<b>ZEITRAUM</b>	<b>THEMA</b>	<b>INHALT</b>	<b>MATERIAL</b>
1 HJ	Alles rund um den Hund	Umgang mit Hunden lernen	AG-Mappe, Saufnapf, Decke, Ruhebereich, Plakate
<b>Vorbereitungsphase (ca. 6 Wochen vor Beginn der AG):</b> <b>Elternbrief verfassen!</b>			

<b>WOCHE</b>	<b>INHALT</b>	<b>INTENTION</b>	<b>MATERIAL</b>
<b>1.</b>	Infos über den Hund Grundregeln klären (Ohne Hund) Empathiespiele (S übernimmt Hunderolle – alle rufen den Namen, oder alle greifen ihn an)	SUS sollen richtiges Verhalten ggf.-über Hund vorab kennenlernen. Plakat erstellen	Eventuell Kooperationsvertrag Telefonate mit: Polizei, Rettungshundestaffel, Servicehundeverein, Blindenhund, Tierheim, Tierarzt, Züchter

<p><b>2.</b></p>	<p>Regeln wiederholen Anatomie Körpersprache</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontakt mit dem Hund</li> <li>2. Grundregeln anwenden</li> <li>3. Schüler sollen näheren Kontakt zu Hund knüpfen (Fellkontakt)</li> </ol>	<p>PPP Plakat</p>
<p><b>3.</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sinnesorgane :Hund schnüffeln lassen, Hund zuhören lassen</li> <li>2. Hund beobachten</li> </ol>	<p>Rücksichtnahme und Wissen über den Geruchssinn und das Verhalten der Hunde</p>	
<p><b>4.</b></p>	<p>Rettungshunde bzw. Polizeihunde einladen</p>	<p>Kennenlernen von der Wichtigkeit der Hunde mit Beruf. Vortrag über die Aufgaben des Hundes. Talente der Hunde zeigen.</p>	<p>AG-Mappe (Notizen)Handys bzw. Kamera (Fotoshooting) ZEITUNGSARTIKEL</p>
<p><b>5.</b></p>	<p>Hunderassen kennenlernen</p>	<p>Vielfältigkeit und Charaktere der Hunde</p>	<p>Computerraum (Internet)</p>

		erkennen	
<b>6.</b>	Züchter	Unterrichtsgespräch mit Züchter: Vom Deckakt zum Hund  Informationen über Qualzucht	Computerraum (Smartboardraum)
<b>7.</b>	Was braucht der Hund?  - Zuwendung  - Bewegung  - Ernährung  - Tierarzt  - Fellpflege	SuS sollen wissen, was sie beachten müssen, wenn ein Hund angeschafft werden würde.	AG-Mappe (Notizen)  Plakate  PPP
<b>8.</b>	Tierheimbesuch	Vielfältigkeit der Hunde kennenlernen. SuS sollen kennenlernen, wo abgeschobene Hunde leben.	Handys bzw. Kamera (Fotoshooting)  AG-Mappe (Notizen)  ZEITUNGSARTIKEL
<b>9.</b>	Hunde aus dem Ausland	SuS sollen verstehen, dass es nicht nur positiv ist, wenn man einen Hund aus dem Ausland aufnimmt.	Internetrecherche über Pros und Contras

<b>10.</b>	Tierarzt Hundekrankheiten	Der Tierarzt referiert über wichtige Untersuchungen und Impfungen und klärt die SuS über Krankheiten auf.	Bioraum AG-Mappe (Notizen)
<b>11.</b>	Bewegung mit dem Hund im Freien	SuS sollen einen Hund im Freien erleben. Sie lernen Rücksichtnahme und Regeln über Hundeführung im Freien kennen.	Handys bzw. Kamera (Fotoshooting) Film (eventuell mit Drohne)
<b>12.</b>	Training mit dem Hund	SuS dürfen selbst den Hund an der Leine führen. Sie dürfen den Hund individuell führen und trainieren.	Handys bzw. Kamera (Fotoshooting)
<b>13.</b>	Polizei- oder Rettungshund, Servicehund	Kennenlernen von der Wichtigkeit der Hunde mit Beruf. Vortrag über die Aufgaben des Hundes. Talente der Hunde zeigen.	AG-Mappe (Notizen) Handys bzw. Kamera (Fotoshooting) ZEITUNGSARTIKEL
<b>14.</b>	Hund als Begleiter des Menschen	SuS sollen die Wichtigkeit der Hunde für den Menschen dokumentieren.	Internetrecherche PowerPoint Präsentation
<b>15.</b>	Vorbereitung einer Präsentation	SuS sammeln alle ihre Materialien und arbeiten diese auf.	Vortrag, Plakate, PPP Film
<b>16.</b>	Präsentation	SuS können zeigen, was sie im Verlauf des	Bioraum

		SJ. über den Hund erfahren haben. Sie wecken das Interesse anderer SuS.	Smartboardraum ZEITUNGSARTIKEL
<b>17.</b>	Nachbesprechung	SuS reflektieren ihre Reflektion. Evtl. werden Verbesserungsvorschläge eingearbeitet.	Unterrichtsgespräch
<b>18.</b>	Hundespielzeug basteln	SuS können sich kreativ betätigen.	Fliesdecken von Ikea Youtube-Anleitung Schere Schadstofffreie Füllmaterialien
<b>19.</b>	Hundekekse backen	SuS lernen die Inhaltsstoffe eines gesunden Hundefutters kennen.	Backanleitung Schulküche
<b>20.</b>	Besuch Tierheim (Kekse und Spielzeug)	SuS betätigen sich sozial.	Unterrichtsgang
<b>21.</b>	Verabschiedung vom Hund z.B. Abschlussessen oder Picknick evtl. Überreichung einer Urkunde (Hundeexperte)	SuS können sich angemessen von ihrem neugewonnen Freund verabschieden. Die AG findet einen angemessenen Abschluss.	Schüler bringen Essen und Getränke mit

Kontaktdaten: [james@t-online.de](mailto:james@t-online.de) (Erich-Kästner RS Plus)  
[Natalie.ahl@puricelli-schule.de](mailto:Natalie.ahl@puricelli-schule.de) (Puricelli-RS Plus Rheinböllen)